

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

6.11.1870 (No. 305)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305.

Sonntag den 6 November

1870.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir: 1) durch das Bürgermeist. rath aus Ehrentrankungssachen 5 fl., 3 fl. und 1 fl.; 2) von den Herren: Oberst Flottwell 30 fr., Moriz Hausch in Pforzheim 1 fl. 51 fr., Spitalverwalter Herz, And. Merklinger, Schwab, Restaurateur Zippf je 12 fr. und von Frau Zippf 9 fr. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1870.

Groß. Armenkommission.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 25,683. Die Bürgermeisterwahl zu Rintheim betreffend.
Ludwig Schmidt von Rintheim wurde heute vorschristsgemäß als Bürgermeister verpflichtet.
Karlsruhe, den 3. November 1870.

Groß. Bezirksamt.
Rasina.

Bekanntmachung.

Nr. 25,682. Bürgermeisterwahl zu Büchig betreffend.
Jakob Friedrich Fric von Büchig wurde heute als Bürgermeister vorschristsgemäß verpflichtet.
Karlsruhe, den 3. November 1870.

Groß. Bezirksamt.
Rasina.

Bekanntmachung.

21. Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens sind vom 7. November an jeden Montag und Freitag von 10—12 und von 2—4 Uhr wieder geöffnet.

Groß. Gartendirektion.
Mayer.

Bekanntmachung.

21. Zur Einziehung der zugesicherten Monatsbeiträge haben wir den Kirchendiener Billing beauftragt, wovon wir den Beteiligten hierdurch Kenntniß geben.
Karlsruhe, den 4. November 1870.

Der Unterstützungsverein für bedürftige Familien der einberufenen Reservisten und Landwehrlente des Amtsbezirks Karlsruhe.
R. W. Doll.

Männer-Hilfsverein.

Internationales Central-Nachweisbureau (Ständehaus).

Die meisten unserer freiwilligen Hilfsarbeiter sind, durch ihre Berufstätigkeit wieder ganz in Anspruch genommen, in letzter Zeit aus unserem Bureau geschieden.
Es ergeht daher an solche junge Männer, die täglich einige Stunden ihrer freien Zeit unserm humanen Dienst widmen wollen, die freundliche Bitte, sich auf diesseitigem Bureau zu melden.

Der Vorstand.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Sonntag den 6. bis Montag den 7. November, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 62 Hr. D. Wetzel, Nr. 67 Hr. L. Dörle, Nr. 84 Hr. H. Reichelt;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 85 Hr. J. Wetter, Nr. 88 Hr. E. Schuster, Nr. 119 Hr. A. Kollmar;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 87 Hr. L. Wittich, Nr. 93 Hr. G. Forst, Nr. 94 Hr. Th. Gillingner;
Nr. 11 bis 12 Uhr (M.D.):	Nr. 37 Hr. E. Kling, Nr. 50 Hr. J. Birnstill, Nr. 56 Hr. E. Herrmann;
	Nr. 91 Hr. G. Schmidt;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 30 Hr. W. Bielefeld, Nr. 72 Hr. J. Levinger, Nr. 96 Hr. D. Ostertag;
Nr. 10 bis 12 Uhr:	Nr. 91 Hr. L. Raupp, Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß.

Verkauf von herrenlosen Reise-Effekten und Frachtgütern.

44. Die in der Zeit vom 1. Juli 1868 bis 1. Oktober 1869 in den Bahnhöfen und Eisenbahnwagen herrenlos vorgefundenen Reise-Effekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung bisher nicht stattgefunden hat, werden mit höherer Ermächtigung am **7., 8. und 9. November d. J.**, jeweils **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr** beginnend, in den Räumlichkeiten des Eisenbahn-

Hauptmagazins im Steigerungswege gegen Baarzahlung dem Verkaufe ausgesetzt.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1870.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.
Meißlinger.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Sophienstraße 28 ist wegen Verlegung eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 tapezirten, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche u. s. w., sowie 2 möblirte Zimmer, das eine im 1., das andere im 3. Stock, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldstraße 35 ist sogleich eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, ganz oder theilweise zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit 2 Fenstern nebst Wohnung in bester Geschäftslage ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 132 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

33. Zwei schöne, freundliche, elegant möblirte Zimmer, das eine mit zwei Fenstern auf die Straße, das andere mit einem Fenster in den Hof gehend, sind einzeln oder zusammen an solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 4 im zweiten Stock, ganz nahe beim Polytechnikum.

* Innerer Zirkel 26 ist eine aus 3 ineinandergehenden Zimmern und anstoßender Küche bestehende Wohnung nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar 1871 zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkoven, Mägdekammer, Antheil am Waschhaus und Trockenständer nebst einem halben Garten, ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße 89.

Combrige Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel 9 im untern Stock.

Wühlburg Hauptstraße 137 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer, eines sogleich und eines auf den 15. d. M., im zweiten Stock zu vermieten.

Ein sehr schönes Zimmer mit neuen Möbeln ist sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 d, 3. Stock.

Ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. November zu vermieten: Erbprinzenstraße 13 im 2. Stock.

In der Viktoriastraße 15 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 15 im Hinterhaus.

Es sind sogleich zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten: Kronenstraße 62 im zweiten Stock.

Hirschstraße 42 ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

Langestraße 191 ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer im Hintergebäude sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Herrenstraße 37 sind im 2. Stock 2 Zimmer wovon eines auf die Straße geht, möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Jähringerstraße 17 sind 3 freundlich möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 173, im Hinterhaus, ist sogleich oder später an eine einzelne Person ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße 9 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer mit 2 Betten an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Waldstraße 3 sind im 3. Stock 2 unmöblierte Zimmer nebst Kammer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrenstraße 35 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße 3, im Seitengebäude im dritten Stock, ist ein schön möbliertes, heizbares Zimmer an einen Herrn oder ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein Kinderbettlädchen, welches auch als Wiege gebraucht werden kann, zu verkaufen.

Es ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten: Herrenstraße 18.

Jähringerstraße 38 sind 2 bis 3 gut möblierte Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 45 ebener Erde.

Wohnungen,
auf 23. April 1871 beziehbar, werden zu mieten gesucht: in Größen von 4—10 Zimmern (darunter eine Wohnung mit Parterre und Bel-étage zusammen), durch Vermittlung des Wohnungs-Vermittlungsbüreau von Franz Perrin Sohn. 2.1.

Gesuch möblierter Wohnungen!
auf 1. Dezember beziehbar, von 3, 4 und 6 Zimmern, Küche ic., durch das Wohnungs-Vermittlungsbüreau von Franz Perrin Sohn. 2.1.

Wohnungsangelegenheiten!
3.1. Das unterzeichnete Bureau bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß, wie bisher, für Wohnungsanmeldungen von Hausbesitzern, sowie für Wohnungsnachfragen von Mietern keine Provision berechnet wird, sondern nur für stattgefundene Vermittlungen solche in billigstem Maßstabe (wie bekannt) in Anrechnung kommen.
Das Wohnungsbüreau von Franz Perrin Sohn, vor dem Wühlburgerthor 3.

Dienst-Anträge.
* Eine anständige, gefezte Person, welche kochen, waschen, nähen und bügeln kann, wird zu einer einzelnen Dame sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 235 Parterre links.

* Eine zuverlässige Person reiferen Alters, welche einer einfachen bürgerlichen Küche für circa 100 Personen selbstständig vorstehen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt Hasanenstraße 4 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Hirschstraße 23. Frey.

Dienst-Gesuche.
2.2. Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt und sehr gut empfohlen werden kann, sucht bis Mitte November eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. Gerlach.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln, überhaupt jeder Haushaltung gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße 43.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle: Akademiestraße 29 im Hinterhaus, Duerbau im dritten Stock.

Maschinennäherin-Gesuch.
* 3.1. Eine geübte Maschinennäherin findet dauernde Beschäftigung: Spitalstraße 3.

Dreher, *Stuttgart*
zwei im Maschinenbau bewanderte, zuverlässige und fleißige, finden dauernde Anstellung bei
Karl Kaufmann in Pforzheim, Bleichstraße F. 184.

Stellegesuch.
* Ein gefeztes Frauenzimmer, welches deutsch, französisch und englisch spricht, weisnähen, bügeln und Kleider machen kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Rappurrer Chaussee 8 parterre.

Gesuch.
— Ein junger Kaufmann wünscht seine freie Zeit durch Führung der Bücher in einem hiesigen Geschäfte auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes. Fuhr.

* 2.1. **Bodenteppiche**
werden aus abgängigen Kleiderstücken und bunten Fleckchen dauerhaft, schön und billigst verfertigt in der Leinenweberei von David Köfler in Grünwettersbach.

Schaus Verloren. *Wollach*
* Von der Jähringerstraße bis zur Kronenstraße wurde vorgestern Abend ein Geldbeutel mit 3 Gulden nebst einem Kofferschlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Ein Augenzwicker in Stahlfassung wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. Sachs Holler.

2.2. Es blieb vor einiger Zeit eine kleine Waage mit Messing-Schaalen auf dem Markt (Ludwigsplatz) stehen. Der Finder wird gebeten, dieselbe Hirschstraße 23 gegen gute Belohnung abzugeben.

* 2.1. **Herrschafts-, Privat- und Geschäftshäuser!**
in verschiedener Größe (mit und ohne Gärten ic.), in und außerhalb der Stadt, in besten Lagen, sind unter günstigen Bedingungen zum Verkaufe angeboten. Vermittlung durch das Handelsagentur- u. Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Verkaufsanzeigen. *Hannover*
Ein Möbelwagen ist zu verkaufen bei Gastwirth Kühn in Beiertheim. *W. B.*

2.2. Einige ächte Wanzenauer Sannen sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 1. *S. G.*

* Zum Verkauf stehen billig bereit: 1 Glasfassen mit Glaschieber, 1 Kadentisch (noch neu), 1 Schienenherd mit Zugehör, 3 eiserne Häfen mit Brillen, dabei 1 Kessel. Näheres bei Herrn Commissionär Caspar, Karlsstraße 11.

* Ein Kanarienhahn und ein Vogelkäfig, 4' hoch und 3' breit, sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 13 im Hinterhaus, ebener Erde.

2.1. Ein Wagen schöne Mauersteine, circa 100 Fuß Bauholz, 2 Fenster mit Bekleidung, 1 große Decimalwaage zum Hängen, leere Honig-, Zucker- und Weingeist-Fässer sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagesblattes. *W. Herberger*

Eine Brückenwaage wird gesucht von 2-3 Zentner Tragkraft bei Bäcker Johann Barquet in Mühlburg.

Herberger Kisten, größere, kleine, gute, reinliche, werden stets angekauft; bei franko Zusendung in's Haus werden beste Preise zugesichert. Näheres Kronenstraße 50. 3.1.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Groschank am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlschor abgeben. *P. Lazarus aus Bruchsal.*

Englischer Unterricht, nach einer leichten Methode, wird ertheilt, auch können Theilnehmer zu englischen Conversationsstunden sich melden: Jähringerstraße 9 im zweiten Stock. 3.1.

Theilnehmer-Gesuch. 2.2. Ein Lyceist sucht einen Teilnehmer für eine französische Conversationsstunde. Stundenzeit: Mittwochs und Samstags von 2-3 Uhr Nachmittags. Näheres bei Herrn Laffon, Jähringerstraße 53.

Privat-Bekanntmachungen.

Von heute ab befindet sich meine **Lithographische Anstalt** Schützenstraße 29 im zweiten Stock. 2.2. *C. Heilig.*

Wohnungsveränderung. 2.2. Die Wohnung des Unterzeichneten befindet sich nun **Wilhelmstraße 12.** *Chr. Billing jun.,* Maurermeister.

Lokalveränderung. **Photographische Anstalt** von *Ph. Kramm.*

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal Karl-Friedr.straße 3 verlassen habe und in das photographische Atelier **Blumenstraße 5** eingezogen bin. Durch vortheilhafte Lage des Ateliers bin ich jetzt im Stande, allen Anforderungen der Neuzeit zu entsprechen und halte mich zu fernern Wohlwollen bestens empfohlen. Aufnahmen finden statt: täglich von Morgens 9 bis Mittags 1/4 Uhr bei jeder Witterung.

Wohnungsveränderung. 2.2. Meine Wohnung befindet sich von heute an **Victoriastraße 17.** *Robert Vogel.*

Nechten alten Malaga in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen bei **Ludwig Fesenbeckh,** 3.1. 36 Langestraße 36.

Ital. Marronen sind die ersten eingetroffen bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Straßburger Gänseleberterrinen und **Gänseleberwurst** empfiehlt **Louis Dörle.**

Straßburger Gänseleberpastete in Teig bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue Häringe empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh,** 3.1. 36 Langestraße 36.

Nürnberger Ochsenmaulsalat ist frisch eingetroffen bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch geschossenes Damwild, Ziemer und Schlegel à 18 fr., Büge à 15 fr, Ragout à 12 fr. empfiehlt **C. G. Frey,** Hof-Wildpretpächter.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen, englische und deutsche, ächten alten französischen Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.** **Sellmeth & Bergmann,** Hoflieferanten.

Kieler Sprossen empfiehlt **Louis Dörle.**

Löflund's Präparate. (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Löflund's Malz-Extract, enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans. Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von **Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.**

Paniermehl zum Backen von Cotelettes, Fischen und dergleichen empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh,** 3.1. 36 Langestraße 36.

Karlsruher Honiglebkuchen, vorzüglicher Qualität in Herz- und Kandelsternform und verschiedenen Größen, sind in großer Auswahl frisch vorrätig und können auf Bestellung in jedem Quantum frisch angefertigt werden in der Feinbäckerei von **A. Hafner,** Langestraße 116. 3.3.

Mineralwasser-Anstalt von **Cillis & Cie.** empfehlen in frischer Füllung: **Ems Krähchen, Vichy grande grille, Pyrophosphorsaures Eisenwasser, Friedrichshaller Bitterwasser, Carlsbad Sprudel etc.**

Gegen Zahnschmerz empfiehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 fr. *F. K. Weißbrod.*

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen, englische und deutsche, ächten alten französischen Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.** **Sellmeth & Bergmann,** Hoflieferanten.

	per 100 Stüd.	per Stüd.
Notkraut . . .	9-12 fl.	6-8 fr.
Wirring . . .	3-4 fl. 30 fr.	2-3 fr.
Kohlrabi . . .	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Notkrüben . . .	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Meerrettig . . .	6-9 fl. 30 fr.	4-6 fr.
Sellerie . . .		3-6 fr.
Schwarzwurzeln per Pfund	9 fr.	
Speise-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 30 fr. per Sester,		
Salat-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 48 fr. per Sester		
(Bestellungen werden frei in das Haus geliefert)		

empfiehlt
Großh. Landw. Gartenbauschule.

Zahnweh-Leidenden
empfiehlt seine concessionirten
Tinkturen

- gegen Schmerz von hohlen Zähnen,
- gegen Rheumatismus (Hitz) à 42 fr., 24 fr., 15 fr.,
- zur Erhaltung der Zähne à 30 fr., 18 fr.

12.9. **Zahn-Pasta (Seife)**
à 36 fr., 30 fr., 18 fr.

Vegetabilisches Zahnpulver
zum Reinigen und Erhalten der Zähne
à 24 fr., 18 fr.

Zahn-Kitt
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne
à 24 fr.

Stuttgart. Nicolais Badé.
In Karlsruhe bei F. K. Weißbrod.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Ricchwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Englische Regen-Paletots u. Mäntel
werden nach Maas angefertigt, sowie auch Reparaturen angenommen und empfiehlt sich bestens

Franz Martin, Schneidermeister,
*6.3. Langestraße 137.

M. Groß, Schuhfabrikant
aus Balingen.
*6.5.

Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich unter den Fabrikpreisen bis Montag den 7. November in der Zähringerstraße 51 im Hof parterre.

Wohnungsveränderung.

2.1. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und nunmehr **Kriegsstraße 106** — bei Kunstgärtner A. Knapper, — gegenüber meinem Lagerplatze, eingezogen bin.

Fritz Werntgen.

Wegen Geschäftsveränderung zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Vollständiger Ausverkauf

- von
- Bodenteppichen** aller Art,
 - Sopha- und Bett-Vorlagen,**
 - Tischdecken,**
 - Reisedecken,**
 - Bett- und Pferddecken,**
 - Flanell- und Schlafrockstoffen,**
 - Plaids,**
 - Regenmänteln,**
 - Westen** in Seide, Sammt und Biqué,
 - Foulards,**
 - Chache-nez,**
 - Cravatten,**

sowie

einer Partie zurückgesetzter
Tuche, Buckskin, Paletot-Stoffe und Waterproofs.
G. Leipheimer,
Langstraße 86.

3.3.

Filzhüte, Hutformen, Blumen und Federn, schwarze und farbige Seidensammete, Taft- und Sammtbänder, faq. Seidentüll, Grenadine, ächte Guipures- und Valenciennes-Spitzen, Knöpfe, seidene und wollene Franssen u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl

2.2. **C. Th. Bohn.**

Nechte Berliner Terneaux- u. Castorwolle
verkaufen wir, um den Rest zu räumen, in
Schwarz und Weiß zu 5 fr. per Loth,
farbige zu 6 fr. per Loth.

Ferner: **Strickwolle, Baumwolle,**
fertige und angefangene **Weiß- und Buntstickereien,**
Handschuhe,
Näh- und Stickseide, Stramin, Lizen,
Faden, Nadeln, Baumwoll- und Leinen-Band u. s. w.
Sämmtliche Gegenstände haben wir nochmals im Preise herabgesetzt, was wir empfehlend anzeigen.

4.4. **Gebrüder Landauer,**
Langestraße 104.

Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.
Herrenstraße 20,
nächst der Langenstraße,

empfehlte in großer Auswahl seidene, Alpaca- und Zanelle-Regenschirme zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Ausverkauf.

* Ich habe eine größere Partie Winter-Herrenkleider, bestehend in Paletots, Savetots, schwarzen Röcken, Hosens und Westen, Jaquettes, Westen und Winterhosen, zum Ausverkauf ausgelegt, welche weit unter den Fabrikpreisen abgegeben werden.

Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14,
neben dem Erbprinzen.

Damenkidstiefel,
prima Qualität,

hoch und nieder, sowie mit Pariser Absätzen, sind in großer Auswahl vorrätig in dem Schuh- und Stiefellager von **G. Traub,** Langenstraße 54.

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder in bester Qualität und großer Auswahl empfiehlt billigst

J. A. Ettlinger,
Langenstraße 127b.

Erddöl-Lampen

sind in sehr großer Auswahl neu eingetroffen bei

F. Mayer & Cie.,
Hoslieferanten.

Empfehlung.

* Bei herannahender Saison erlauben wir uns unsere Kunstwascherei in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Geschwister Oppenheimer,
Karlsruhe, Pforzheim,
Kronenstraße 8. untere Augasse 236.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn**

in Karlsruhe, Adlerstraße 13b,

empfehlte eine frisch erhaltene Sendung acht chinesischen, selbst importirten Thees von diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in Pecco, Souchong, Congon, Superior, Kaiserther, Blüthenthee, Orange-Pecco und Gunpowder, im Preise von 1 fl. 45 kr. bis 8 fl. das Pfund.

En gros et en détail,

Bei Abnahme von mindestens 5 Pfunden Engros-Preise.

Das Herren-Kleider-Magazin

5.3.

von **Fritz Mayer,**

38 Langenstraße 38,

empfehlte in großer Auswahl und bester Qualität vollständige Winteranzüge:

Jaquette, Hose und Weste 16-20 fl.

Sacs, Joppen in Eskimo, Velour, Double, Ratiné 5, 6-7 fl.

Ueberzieher von gleichen Stoffen 12, 14, 16-18 fl.

Hosen und Westen von 1 fl. 36 kr. anfangend.



Neht amerikanische **Singer-Maschinen**

sowie

Hand-Nähmaschinen

in vorzüglicher Qualität

empfehlen bei Zahlungserleichterung zu billigen Preisen

Gebrüder Landauer,

3.2.

Haupt-Agentar.

Wilhelm Riegel,

Carl-Friedrichstrasse 2,

beim Schlossplatz.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Gute Arbeit. Mässige Preise.

Die mechanische Flach-, Hanf- und Bergspinnerei
in Bäumenheim bei Donauwörth,

deren Garne auf der landwirtschaftlichen Ausstellung in München mit einem Ehren-Diplom ausgezeichnet wurden, hat zur Uebernahme von gehebeltem und ungehebeltem Flach- und Hanf, sowie Abwerg nachbenannte Herren ermächtigt, und vermitteln dieselben auch wieder die Ablieferung der Garne von anerkannt ausgezeichneter Güte. — Garnmuster liegen bei denselben zur Ansicht. — Der Spinnlohn beträgt 4 kr. für den bad. Schneller von 2000 badischen Ellen Länge.

Flach- und Bergspinnerei
M. Drosbach & Cie.

Niederlagen in: Karlsruhe bei Herrn J. Bodenweber.

Durlach bei Herrn Julius Köffel.

Ettlingen bei Herrn Jakob Beitsch's Wittwe.

3.1.

Für Lazareth

empfehle großen Vorrath von bequemen **Filzpantoffeln** zu mäßigen Preisen; überhaupt ist mein Lager für die jetzige Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet, was hiemit empfehlend anzeigt

G. Traub,

Langestraße 54,

neb. n. Herrn Hof-Sattler Münz.

Hiermit erlaube ich mir, mein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager nachbenannter Gegenstände in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße.

- Kohlenkasten mit und ohne Deckel,**
- Kohlencimer, Coaks. u. Holz-Kasten,**
- Feuergeräthständer und Garnituren,**
- Dieneschirme, einfach schwarz, sowie reich vergoldet oder bemalt,**
- Schirmständer,**
- Fußtrapeisen in Schmied- u. Gusseisen.** 2.2.

Anzeige und Empfehlung.

— Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,** Zähringerstraße 25.

— Im **Versteigerungslokal** Karlsstraße 11 werden jeden Monat einige Fahrnißversteigerungen abgehalten, und werden hierzu jeder Zeit Gegenstände zum Mitversteigern angenommen. Es ist auch die Einrichtung getroffen, übergebene Fahrnisse für den Einzel-Verkauf aufzustellen. — Billige Berechnung wird zugesichert.

August Wolf, Würstler,

Kasernenstraße 8,

empfehle: geräucherte und gefüllte Dönsenunge, Hamburger Rauchfleisch, gut geräuchertes Dönsfleisch und Schinken und rein ausgegallenes Schweinefleisch.

Dankagung.

Bei meinem Scheiden von hier fühle ich mich verpflichtet, dem Herrn Dr. Molitor für die gute Behandlung während meiner schweren Krankheit, sowie der Frau v. Landenberg, Fräulein David, Fräulein Klebe und sämtlichen Schwestern des Vincentius-Hauses für ihre liebevolle Pflege meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 6. November 1870.

G. Schner,

Soldat im k. pr. 32. Infanterie-Regiment.

Filzhüte

der modernsten Formen für Herren, Damen und Kinder, garnirt und ungarirt, empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

F. Ludwig, Langestraße 141.

Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden täglich angenommen und schnellstens besorgt.

Die allerneuesten Stoffe für **Winter-Valetots** und ganze Anzüge empfiehlt bestens

J. Blochmann, Kleidermacher,

Nachfolger von J. Gartner & Comp.,

3.3.

66 Langestraße 66.

Filzhüte,

getragene, für Herren, Damen und Kinder werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert, sowie pünktlich und schnell besorgt.

Planck & Kuhn,

Kasernenstraße 1.

3.1.

2.1.

Warme Füße.

Eine Hauptsache im Winter.

Diesen Zweck erreicht man durch Fußbekleidung aus Kalbsfell, welches so hergerichtet ist, daß die Haare demselben völlig und dauerhaft erhalten bleiben und das Leder doch weich und geschmeidig ist. Der ganze Fuß, auch die Sohle ist von Kalbshaaren eingeschlossen, aber das hält nicht ab, der Fußbekleidung ganz dieselbe gefällige Form zu geben, wie es das gewöhnliche Leder zuläßt. Dabei überschreiten die Kosten dieses behaarten Leders das gewöhnliche Kalbleder nur wenig. Verfertiger ist **Fr. Franz Fischer,** Ledersabrikant in Offenburg, welcher den Bezug für **Karlsruhe** übertragen hat an

Heinrich Heim, Hofschuhmacher,

Langestraße 195.

Von den vielen ehrenvollen Zeugnissen, welche Hr. Fischer besitzt, führe ich folgenden an:

Von Herrn **Franz Fischer,** Ledersabrikant in Offenburg, bezog ich letztes Spätjahr ein Paar Schuhe mit innerer Haarseite. Ich habe während der ganzen kalten Jahreszeit, bei trockener und nasser Witterung warme Füße, und kann dieselbe heute als die **vorzüglichste Fußbekleidung** für die Winterzeit bezeichnen. Das Leder ist gut gegerbt, haltbar, dabei sehr weich und elastisch, und läßt das Wasser nicht durchtreten; die Haare bleiben vollständig erhalten. Ich halte diese Ledersorte von großer Bedeutung und Vortheilen bei Gicht, Rheumatismen, Froheulen, und besonders bei Hühneraugen, wie ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann.

Auf's Angelegentlichste will ich dieselben meinen Herren Collegen, die zur Winterzeit viel herumfahren oder reiten, empfehlen, indem die Füße bei der größten Kälte warm gehalten werden.

Fr. Kuenzer, Arzt in Offenburg.

Heilung der Unterleibsbrüche,

selbst bei älteren, schwer gebrochenen Personen radicale Heilung erzielt, durch ein neues, von Unterzeichnetem erfundenes Verfahren.

Briefe nimmt franco entgegen

Heinrich Caroli, Bandagist

H. L. Paubert Co. - Stuttgart in Lahr (Baden).

44.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfiehlt: Preßwurst, **Wienerwürstchen**,
feine Leber- und Griebenwürste, Frankfurter
Leber- und Bratwurst, italien. Käse und jeden
Abend frische Fleisch- und Frankfurter Würste.

Vorrätig in der **S. Brann'schen** Hof-Buchhandlung:

Der zuverlässige Gichtarzt

oder Belehrung über das einzig sichere, leichte und
schnelle Heilverfahren bei Gicht u. Rheumatismus durch
wohlfeile, naturgemäße und in Fällen erprobte Mittel.
Zum Besten aller derartigen Leidenden und zur Warnung
vor schwindelhaften, nutzlosen oder schädlichen Medi-
camenten und Präparaten, herausgegeben von **Dr. J.
Hoffmann.** Preis 27 fr. 63.

Mühlburg. Dankagung.

* Für die vielseitige warme Theilnahme
an dem uns betroffenen Verluste unseres
lieben Sohnes Karl, insbesondere für
die gewidmeten Blumenspenden und zahl-
reiche Begleitung zur Ruhestätte sagen
wir unsern innigsten Dank.

Mühlburg, den 5. November 1870.

Busemeier, Musiklehrer.
Luise, geb. Brannath.

32.

Eintracht.

Das **Wahlergebniss** für die
Gesellschaftsjahre 1870/71 und 1871/72
wird am

Mittwoch den 9. d. M.

festgestellt.

Wir bitten, die noch rückständigen
Wahlzettel bis zu diesem Tage Abends
7 Uhr gefällig abzugeben

Carlsruhe, den 3. November 1870.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. November. III. Quart. 97.

Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die**

Entführung aus dem Serail. Ko-

mische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Diehtag den 8. Nov. III. Quart. 98. Abon-

nementsvorstellung. **Alessandro Stra-**

della. Romantische Oper mit Tänzen in 3

Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Fried-

rich von Flotow. Leonore: Fräulein Beh-

rens, als erster theatralischer Versuch.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebote:

5. Nov. Ferdinand Keller von hier, Maler hier, mit

Wina Fecht von hier.

3. " Theodor Marx von hier, Architekt in Wils-

baden mit Sophie Nagel von hier.

5. " Jakob Eck von Gondelsheim, Dreher hier,

mit Christine Pauline Dolt von Knitt-

lingen.

5. " Lorenz Mutter von Todtmoos, Postkafé hier,

mit Karoline Langenrich von hier.

Geburten:

4. Nov. Ein Mädchen (geb. arborca), Vater Joseph

Mair, Postkaffee.

Todesfälle:

3. Nov. Riko aus Hlle, Soldat im 4. Königl. sächs.

Infanterie-Regiment Nr. 103, alt 23

Jahre.

5. " Louis Alesse, Commissionär, in Chemann,

alt 40 Jahre.

Gänselebern

Conrad.

werden fortwährend gegen Bezahlung hoher Preise angekauft: **kleine Herren-**
straße 17.

2.1.

Ruhrkohlen.

Eine **letzte diesjährige** Sendung wird in den nächsten Tagen für mich
in Marau eintreffen, was hiermit empfehlend zu Kenntniß bringt.

Kohlen- und Brennholz-Geschäft von

Fritz Werntgen.

Bestellungsbureau bei

Herrn **Ad. Marx**, Langestraße 60,

" **W. L. Schwaab**, Karl Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19,

" **C. Wall**, Amalienstraße 53,

" **B. Gändel**, Sophienstraße 27 und

Frl. **Geschw. Reinboldt**, kleine Herrenstraße 20.



Restauration

Zhiergearten.

Heute Sonntag Früh Zwiebelkuchen,
Mittags Gänse-, Hasen- und andere
Braten, Rahmkäse-Kugelbunz nebst gutem
Wein und einen feinen Stoff **Elever's**
ches Bier.

L. Vollenwelder.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 6. November 1870, Nachmittags 3
und Abends 7 Uhr, große brillante Zauber-Vorstellung
mit ganz neu erwählten Experimenten, ausgeführt von
Louis Dehler.

Für Musik ist bestens gesorgt.

Die Halle ist gut geheizt.

Eintritt nach Belieben.

Ein Theil dieser Einnahme ist für unsere schwer
heimgekehrten Kehler bestimmt.

Zu diesen beiden Vorstellungen ladet ergebenst ein

Louis Dehler, Physiker.



Bierbrauerei Kettner

(Langestraße 33).

Heute, Sonntag den 6. November,

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt durch die

Feuerwehr-Musik der Maschinenbau-Gesellschaft.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Abends frische Leber- und Griebenwürste.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 6. November,

Musikalische Produktion,

gegeben

vom **Karlsruher Sertett-Verein.**

Anfang 3 Uhr Nachmittags.

4.3.

Fortsetzung des Ausverkaufs in Ellenwaaren jeder Art.

Wegen Ausfall der hiesigen Messe wird der Ausverkauf zu ganz fabelhaft billigen Preisen fortgesetzt.

Fritz Mayer,

38 Langestraße 38.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 6. November 1870,

Concert,

ausgeführt von der Curkapelle aus Wildbad.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.						
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.		
6. November.	—	19	—	—	—	2	26	406	4	217	30	623	
Davon in Privathäusern und Gasthöfen												19	41

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 6. November:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: Neu einführt: „Die Entführung aus dem Serail“. Komische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.

Montag den 7. November:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

- 180. Die post. Porzellanmalerei, von J. Höl in Karlsruhe.
- 191. Loreley, von Ferdinand Keller.
- 192. Roms und Juste, von Demselben.
- 193. Landschaft, von Joseph Mayburger in Salzburg.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Dienstag den 8. November:

Großh. Hoftheater: „Alessandro Stradella“. Romantische Oper mit Längen in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Leonore: Fräulein Behrens, als erster theatralischer Versuch.

Mittwoch den 9. November:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloße, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Anstellungen der Landesgewerbehallen. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 1009. Bildhauer Mathis in Billingen: 2 geschlitzte Uhrenkasten (Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs). Nr. 1010. Lehrer Reinhard in Oberbalbach: 1 kalligraphisches Gedendblatt Baden's 9. September 1870 (Widmung von Romad). Nr. 1011. H. Rothman in Kassel: 1 eisernes Schlafsofa m. Mechanik. Nr. 1012. Schreiner Ebbecke in Karlsruhe: 2 runde Tischchen (Gueridon). Nr. 1013. G. Kaufmann in Pforzheim: 1 Blechbleg- und Nohsalzmaschine. Nr. 1014. J. Grimm in Karlsruhe: 1 Champagner-Syphon. Nr. 1015. A. Winterhalter in Güttenbach: 6 Schottenuhren. 1016. Ellstädter & Sohn in Karlsruhe: 1 Sopha mit 2 Fauteuils (braun Vollripp), 1 schwarzer Sophasitz. Nr. 1017. F. Wollenlopf in Stuttgart: 1 Weinsäure-Apparat. Nr. 1018. Marqueter Volker in Heidelberg: 12 Uhrenkasten in Holz (Marqueterarbeit), 4 desgleichen in Messing, 1 Uhrenkasten in Birnbaumholz, gestochen und gravirt, 2 Modelle für Zifferblätter.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Kleine Kirche. Montag den 7. November um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Prälat Holzmann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

- Sonntag: Die Entführung aus dem Serail.
- Dienstag: Alessandro Stradella.
- Mittwoch (in Baden): Landsrieden.
- Donnerstag: Des Kriegers Frau. — Bis in den Urwald. — Unerreichbar. — Herrn Raudes Gardinenpredigten.
- Freitag: Medea, Oper.
- Sonntag: Martha.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Lehmann, Candidat v. Oberkirch Frau Altman m. Tochter v. Mosbach Dold, Kfm. v. Billingen.

Englischer Hof, Peter, Kfm. v. Solingen. Frau Wale, Rent. m. Wid. v. Ghesbunt. Fräul. Mozer m. Wid. v. Genf. Kohn, Kfm. v. Breslau. Packer, Kfm. m. Frau v. St. Gallen. Neot, Kfm. v. Solingen. Rickes, Kfm. v. Frankfurt. Sulian, Rent. m. Fam. u. Dienersch. a. England. Gussi, Rent. m. Sohn v. Florenz.

Erbsprinzen. Ihre Durchlaucht die Kätzin Comitof m. Dienersch. u. Seine Durchlaucht der Fürst Karlot m. Dienersch. a. Rußland. Kinzelburg, Kfm. v. Barmen. Ritter v. Marx m. Fam. u. Dienersch. v. Wien. Landerer, Postexpedient v. Göppingen. Sick, Postexpedient u. Schnurzer, Licut. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Berlin. Krölich u. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Kröger, Kfm. v. Chemnitz. Good m. Fam. u. Dienersch. a. England.

Goldener Adler. Gräber, Kfm. v. Bielefeld. Treßger, Lehrer v. Wehr. Krot u. Bif, Kfm. v. Wien. Hedinger, Stud. v. Stuttgart. Stebler, Part. v. Riedberg. Huber, Fabr. v. Romsbach.

Goldener Ochse. Frau Friedr. v. Wisloch. Eder, Fabr. v. Mainz. Metzger, Weinhdl. v. Böhlingen. Weinhandl. Kfm. v. Trier. Silberger, Kfm. v. Euxemburg.

Grüner Hof. Alla, Hauptmann v. München. Graf, Hauptmann v. Ulm. Dr. Krohn a. Kinnland. Huber, Kfm. v. Walland. Schmitt, Kfm. m. Fam. v. Lausanne. Krennhaar, Kfm. m. Frau v. Berlin. Knorr, Kfm. v. Sammersheim. Junk, Kfm. m. Frau v. Solm. Köntz, Kfm. v. Heidelberg. Bär, Kfm. v. Speyer.

Höl Grobe. Frau Freudenberg, Rent. v. Weinheim. Guth, Priv. v. Eabr. Bauer, Kfm. v. Leipzig. Reich, Kfm. v. Regensburg. Solger, Kfm. v. Hanau. Holzhausen, Rent. v. Wien. Jablosky, Rent. v. Berlin. Weig, Kfm. v. Aachen. Selay, Priv. v. Genf. Wolf, Geolog v. Wien. Marheineck, Kfm. v. Mannheim. Rheinbagen, Kfm. v. Saarbrücken. Eichbaum, Kfm. v. Mainz. Ritter, Fabr. v. Heilbronn. Silberthau, Kfm. v. Hamburg. Köhler, Priv. v. Zenden. Kalle v. Kulla. Hermann, Kfm. v. Plauen. Josephson, Kfm. v. Bera. Schleisbaum, Rent. v. Siegen. Weinte, Kfm. v. Geln.

Römischer Kaiser. Schmider, Medicinischer v. Gohleng. Zaiser, Kfm. v. Darmstadt. Rübler, Arzt m. Diener v. Berlin. Gottschalk, Kfm. v. Paris. Saul, Kfm. v. Leipzig. Kauffmann, Fabr. v. Denkendorf. Silberner Adler. Gert, Bierbrauer v. Boll. Sommer, Def. v. Werbach.